

Gemeinderatsvorlage GV/078/2024

Amt: Bauamt

Bearbeiter: Sabine Neumann

Aktenzeichen: 623.22:STADTSANIERUNG Rathaus-Bahnhof/Rathaus/Wettbewerb

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	05.06.2024	öffentlich

Protokollauszug an: Bürgermeister, Bauamt

Rathausneubau - Festlegung des Verfahrens, Sachstand, Zeitschiene

Vorgang

Alle 15 für die Teilnahme am Wettbewerb für den Rathausneubau ausgewählten Planungsbüros haben ihren Vorschlag in Plan und Modell eingereicht.

Das Preisgericht aus Fach- und Sachpreisrichtern sowie Beratern tagte am 19.04.2024. Die eingereichten Entwürfe wurden in mehreren Durchgängen gestalterisch, aber auch städtebaulich genauestens unter die Lupe genommen. Auch die Organisation im Inneren spielte bei der Beurteilung eine große Rolle.

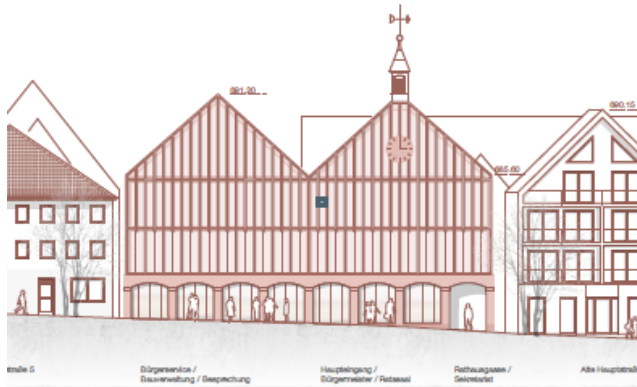
Letztendlich wurden die folgenden Preise ausgegeben:



1. Preis



1. Preis



3. Preis



4. Preis



Anerkennung

Die Ausstellung der 15 Arbeiten in der Stauseehalle wurde von der Bevölkerung gut besucht.

Sachstand

Das Preisgericht hat zu jedem in der engeren Wahl gestandenen Entwurf Vor- und Nachteile, Punkte, die noch überarbeitet werden sollten und entsprechende Empfehlungen formuliert. Diese wurden den Büros übermittelt.

Das Preisgericht empfahl der Stadt, die beiden ersten Preisträger mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Die in der schriftlichen Beurteilung und in den Empfehlungen zur Überarbeitung dargelegten Aspekte, Anregungen und Kritiken sind dabei zu berücksichtigen.

Mit den beiden Erstplatzierten wurden am 21.05.2024 Einzelgespräche geführt, bei welchen neben der Verwaltung und dem begleitenden Büro FPZ auch der Vorsitzende des Preisgerichts, Herr Prof. Hähnig aus Tübingen, anwesend waren.

Beide Büros stellen sich gerne nochmals der Herausforderung einer Überarbeitung ihrer Entwürfe mit dem Ziel, die Erwartungen an eine für die Stadt optimale Planung zu erfüllen.

Zeitschiene

Die überarbeiteten Entwürfe müssen bis spätestens 05.07.2024 beim Büro FPZ in Plan und Modell eingereicht werden. Das Büro FPZ prüft die Arbeiten vor.

Voraussichtlich am 17.07.2024 nachmittags wird das gesamte Preisgericht nochmals zusammenkommen und die beiden Entwürfe beurteilen. Die für diesen Tag vorgesehene Gemeinderatssitzung entfällt.

Weiteres Verfahren

Es ist vorgesehen, dass der Gemeinderat in der letzten Sitzung vor der Sommerpause (24.07.2024) eine Empfehlung ausspricht, welche Planung zur Ausführung kommen soll.

Die endgültige Entscheidung trifft der neue Gemeinderat voraussichtlich im September.

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.